



13.01.2016 – 07:32 Uhr

## EANS-News: AGRANA verbessert Ergebnis im dritten Quartal 2015|16 und bestätigt Gesamtjahresprognose mit EBIT leicht über Vorjahr

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

### 9-Monatsbericht

Der Konzernumsatz der AGRANA Beteiligungs-AG nahm in den ersten drei Quartalen 2015|16 mit 1.908,0 Mio. EUR eine stabile Entwicklung (Vorjahr: 1.914,4 Mio. EUR). Das Konzernergebnis lag mit 108,8 Mio. EUR noch um 12,5 % unter dem Vorjahr, wobei im dritten Quartal bereits ein EBIT-Anstieg um 7,2 % im Vergleich zum Vorjahresquartal erzielt wurde.

„Die ersten neun Monate des Geschäftsjahres standen unverändert im Zeichen schwieriger Zucker-Marktbedingungen. Anhaltend niedrige, aber nicht weiter gesunkene Verkaufspreise drückten auf Umsatz und Ergebnis. Dennoch konnten wir das Zucker-EBIT ab dem zweiten Quartal ins Positive drehen und auch im Gesamtjahr sollte das Zuckeresgebnis durch höhere Absatzmengen zumindest ausgeglichen bis leicht positiv sein.

Im Segment Stärke erzielten wir insbesondere durch gestiegene Ethanolpreise eine gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte Profitabilität. Unser drittes Segment Frucht verzeichnet durch eine positive Fruchtzubereitungsentwicklung und trotz geringerer Ergebnisse im Bereich Saftkonzentrateebenso einen insgesamt soliden Geschäftsverlauf. Einmal mehr bewährt sich somit unsere Strategie der Diversifizierung in drei Standbeine, mit der wir schwankende wirtschaftliche Rahmenbedingungen über die Segmente hinweg ausbalancieren,“ erläutert AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart den Geschäftsverlauf.

Das Finanzergebnis der AGRANA betrug in den ersten drei Quartalen 2015|16 -16,3 Mio. EUR (Vorjahr -12,7 Mio. EUR), wobei die Verschlechterung vor allem auf ein negatives Währungsergebnis (Vorjahr: positives Währungsergebnis) zurückzuführen war. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 21,6 Mio. EUR, der einer Steuerquote von rund 23,4 % (Vorjahr: 27,3 %) entspricht, erreichte das Konzernergebnis 70,8 Mio. EUR (Vorjahr: 81,2 Mio. EUR). Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare Ergebnis je Aktie lag bei 4,97 EUR (Vorjahr: 5,39 EUR).

Die Nettofinanzschulden zum 30. November 2015 betragen 449,0 Mio. EUR (28. Februar 2015 330,3 Mio. EUR). Bei einer gegenüber dem 28. Februar 2015 leicht gestiegenen Bilanzsumme in Höhe von 2,44 Mrd. EUR blieb die Eigenkapitalquote mit 49,7 % stabil. Das Gearing zum Quartalsstichtag stieg auf 37,0 % (28. Februar 2015 27,7 %).

AGRANA Finanzkennzahlen der ersten drei Quartale 2015|16  
- 1. März bis 30. November 2015\*  
in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	Q1-3 2015 16	Q1-3 2014 15
Umsatzerlöse	1.908,0	1.914,4
EBITDA**	154,1	168,2
Operatives Ergebnis	90,8	108,0
Ergebnis aus "at equity" Untern.	19,7	20,1
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-1,7	-3,7

Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	108,8	124,4
EBIT Marge	5,7%	6,5%
Finanzergebnis	-16,3	-12,7
Ertragssteuern	-21,6	-30,5
Konzernergebnis	70,8	81,2
Investitionen***	78,8	62,5

	Q3 2015 16	Q3 2014 15
Umsatzerlöse	644,5	629,2
EBITDA**	61,0	55,0
Operatives Ergebnis	32,8	29,8
Ergebnis aus "at equity" Untern.	7,7	7,2
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-0,4	0,4
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	40,1	37,4
EBIT Marge	6,2%	5,9%
Finanzergebnis	-5,1	-4,6
Ertragssteuern	-8,0	-11,8
Konzernergebnis	26,9	21,0
Investitionen***	38,0	23,9

\*Alle Vorjahreswerte nach IAS 8 angepasst

\*\*Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

\*\*\*In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

#### Segment Zucker

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	Q1-3 2015 16	Q1-3 2014 15
Umsatzerlöse	540,5	563,4
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	10,4	29,0
EBIT Marge	1,9%	5,2%

	Q3 2015 16	Q3 2014 15
Umsatzerlöse	195,5	185,3
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	4,0	0,9
EBIT Marge	2,1%	0,5%

Der Umsatz im Segment Zucker ging in den ersten drei Quartalen 2015|16 im Vorjahresvergleich leicht um 4,1 % auf 540,5 Mio. EUR zurück. Niedrigeren Zuckerverkaufspreisen standen höhere Absatzmengen von Quotenzucker, vor allem an die Industrie, gegenüber. Erwartungsgemäß lag das EBIT mit 10,4 Mio. EUR aufgrund des Zuckerpreisdruks deutlich unter dem Vorjahreswert, wobei die Erholung des EBITs im dritten Quartal insbesondere auf die gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Rohzuckerkosten und auf gestiegene Verkaufsmengen zurückzuführen ist.

#### Segment Stärke

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	Q1-3 2015 16	Q1-3 2014 15
Umsatzerlöse	544,0	535,4
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	52,9	45,6
EBIT Marge	9,7%	8,5%

	Q3 2015 16	Q3 2014 15
Umsatzerlöse	191,3	184,2
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	21,8	20,4
EBIT Marge	11,4%	11,1%

Der Umsatz im Segment Stärke in den ersten drei Quartalen 2015|16 lag mit 544,0

Mio. EUR um 1,6 % über dem Vorjahreswert. Umsatzzuwächse konnten u.a. im Geschäftsbereich Bioethanol aufgrund gestiegener Verkaufspreise sowie bei Stärke-Nassderivaten aufgrund höherer Absatzmengen erzielt werden. Das EBIT in Höhe von 52,9 Mio. EUR übertraf den Vorjahreswert deutlich um 16,0 %. Die Ergebnissteigerung ist primär auf die verbesserten Ethanolpreise zurückzuführen; ebenso sind die Rohstoffkosten im Segment im Vergleich zum Vorjahr im Durchschnitt leicht gesunken.

#### Segment Frucht

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	Q1-3 2015 16	Q1-3 2014 15
Umsatzerlöse	823,5	815,6
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	45,5	49,8
EBIT Marge	5,5%	6,1%

	Q3 2015 16	Q3 2014 15
Umsatzerlöse	257,7	259,7
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	14,3	16,1
EBIT Marge	5,6%	6,2%

Der Umsatz im Segment Frucht lag in den ersten drei Quartalen 2015|16 mit 823,5

Mio. EUR auf dem guten Vorjahresniveau. Bei Fruchtzubereitungen resultierte der um knapp 9 % höhere Umsatz aus gesteigerten Verkaufsmengen und -preisen. Das Fruchtsaftkonzentratgeschäft war hingegen durch die niedrigen Apfelsaftkonzentratpreise aus der Ernte 2014 geprägt und brachte gegenüber dem Vorjahr einen Umsatzrückgang um rund 20 %. Dies wirkte sich negativ auf das EBIT aus, das trotz einer deutlichen Ergebnisverbesserung bei Fruchtzubereitungen in Summe mit 45,5 Mio. EUR um 8,6 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres lag.

#### Ausblick

AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2015|16 weiterhin von einer stabilen Entwicklung beim Konzernumsatz aus. Beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) erwartet der Konzern aufgrund einer gestiegenen Preiserwartung bei Bioethanol, gesunkener Rohstoffpreise und eines zumindest ausgeglichenen Zuckeresgebnisses im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg. Das Investitionsvolumen des Konzerns wird im Geschäftsjahr 2015|16 rund 112 Mio. EUR betragen und somit über den Abschreibungen in Höhe von knapp 90 Mio. EUR liegen.

#### Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit über 50 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von ca. 2,5 Mrd. EUR. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa sowie im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von Spezialprodukten in Europa sowie größter Hersteller von Bioethanol in Österreich. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und der größte europäische Produzent von Fruchtsaftkonzentraten.

Diese Pressemitteilung ist auch auf der AGRANA-Website unter [www.agrana.com](http://www.agrana.com) abrufbar.

Rückfragehinweis:  
AGRANA Beteiligungs-AG

Mag.(FH) Hannes Haider  
Investor Relations  
Tel.: +43-1-211 37-12905  
e-mail:hannes.haider@agrana.com

Mag.(FH) Markus Simak  
Pressesprecher  
Tel.: +43-1-211 37-12084  
e-mail: markus.simak@agrana.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

-----

Unternehmen: AGRANA Beteiligungs-AG  
F.-W.-Raiffeisen-Platz 1  
A-1020 Wien

Telefon: +43-1-21137-0

FAX: +43-1-21137-12926

Email: [info.ab@agrana.com](mailto:info.ab@agrana.com)

WWW: [www.agrana.com](http://www.agrana.com)

Branche: Nahrungsmittel

ISIN: AT0000603709

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Präsenzhandel: Berlin, Stuttgart, Frankfurt, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010157/100782630> abgerufen werden.